

**An:  
Herrn Landrat Michael Schwaiger  
Den Jugendkreistag im Landkreis Freising**



**Kreisverband Freising**

### **Der Jugendkreistag braucht eine neue Struktur und mehr Unterstützung**

Die Junge Union im Landkreis Freising fordert eine Neukonzeption des Jugendkreistages. Wir begrüßen die Initiative der Grünen Jugend zu diesem Thema und wollen sie aus unserer Perspektive ergänzen.

Der Jugendkreistag bietet die Chance, junge Menschen an die Kommunalpolitik heranzuführen. Damit können zum einen Jugendliche die Scheu vor der Politik verlieren und zum anderen die Politik Anregungen und Feedback aus den Reihen der Jugendlichen erhalten.

Der Jugendkreistag ist bisher allerdings keine große Erfolgsgeschichte. Durch die laufend wechselnde Besetzung der Jugendkreisträte und die großen Abstände zwischen den Sitzungen ist keine kontinuierliche Arbeit möglich. So können die einzelnen Mitgliedern nur selten die Auswirkungen ihrer Beschlüsse weiterverfolgen, wenn sie denn überhaupt Beschlüsse gefasst haben. Denn ein weiteres Problem ist die fehlende Zuständigkeit des Landkreises in vielen Themenbereichen, die für die Jugendlichen von Interesse sind. Dies führte bisher oft zu themenarmen oder ergebnislosen Sitzungen. Die Lösung sollte hier allerdings nicht eine künstliche Ausweitung um Zuständigkeiten auf Gemeindeebene sein. Hier sind die Gemeinden selbst gefragt, die Jugendlichen zu beteiligen.

Entscheidend ist vielmehr, die Jugendlichen über die Mitgestaltungsmöglichkeiten auf Kreisebene zu informieren und sie hier auch verstärkt einzubinden. Dazu bedarf es umfassender Informationen über die Kreispolitik, die bei den Jugendlichen ankommen müssen. Dies sollte vor allem über das Internet erfolgen, denn damit läßt sich heute der Großteil der Jugendlichen erreichen.

Damit aus der Information auch eine erfolgreiche Beteiligung wird, muß der Jugendkreistag aber auch die Möglichkeit zu einer kontinuierlichen Arbeitsweise haben.

Die Junge Union schlägt dazu vor, daß der Jugendkreistag einen Sprecherrat wählt, der zwischen den Sitzungen zusammentritt und hier die Beteiligung der Jugendkreisträte übernimmt. Eine Möglichkeit der Beteiligung sollte sein, zu den öffentlichen Sitzungsthemen der Landkreisgremien Stellung zu nehmen, wenn sie die Jugendlichen im Landkreis betreffen.

Zudem sollte dieser Sprecherrat auch für die Vorbereitung der Jugendkreistagssitzungen und damit die Auswahl geeigneter Themen zuständig sein. Als Vertreter der Jugendkreisträte wäre er natürlich auch für die Öffentlichkeitsarbeit des Jugendkreistags zuständig und dafür, auf geeignetem Weg, sei es online oder offline, über die Arbeit des Jugendkreistags zu informieren.

Damit die Arbeit des Jugendkreistags erfolgreich verläuft und die Jugendkreisträte als Vertreter der Jugendlichen an ihren Schulen auftreten können, ist zudem eine bessere Unterstützung durch die delegierenden Schulen nötig. Zum einen sollten die Jugendkreisträte tatsächlich an allen Schulen von den Schülern direkt oder indirekt (z.B. von den Klassensprechern) gewählt sein, zum anderen ist auch die Freistellung und Beratung der Schüler für die Jugendkreistagssitzungen durch die Schule zu gewährleisten.

Simon Schindlmayr  
stv. JU-Kreisvorsitzender  
(Ansprechpartner)

Peter Wagner  
JU-Kreisvorsitzender

Andreas Adldinger  
Kreisrat